



Bedienungsanleitung

D Waschmaschine WMT Ecostar 6Z BW

BA_V1.1_15/10
8583 904 03030

Deutschland

Bauknecht Hausgeräte GmbH
Industriestr. 48
70565 Stuttgart

kundenservice@bauknecht.de
www.bauknecht.de

Kundenberatungszentrum
Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 12 Uhr

 0711/8888 900*




* Anruftarif aus dem deutschen
Fest- und Mobilfunknetz
providerabhängig

Österreich

Whirlpool Austria G.m.b.H.
Industriezentrum NÖ Süd
Straße 1, Objekt 50
A-2351 Wr. Neudorf

wien_service_infoline@whirlpool.com
www.bauknecht.at

Kundenberatungszentrum
Mo. bis Do. von 8 bis 17 Uhr
Fr. von 8 bis 13 Uhr

 050 / 6700 700*

* Österreichweit zum Ortstarif

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise	4	Energiesparen und Umweltschutz	28
Beschreibung der Waschmaschine	8	Entsorgung	29
Vor der ersten Wäsche	10	Transport und Umzug	29
Wäsche vorbereiten	10	Service	29
Wäsche einfüllen	11	Verbrauchsdaten	30
Waschprogramm wählen	11	Technische Daten / Autom. Abschalten	31
Programmbeschreibung	12		
Temperatur wählen	12	Installationsanleitung	
Schleuderdrehzahl wählen	13	(siehe Rückseite)	
Zusatzfunktionen wählen	14	Sicherheitshinweise für die Installation	III
EcoMonitor	15	Lieferumfang	V
Waschmittel einfüllen	16	Ausrichtung der Waschmaschine	VI
Welche Funktionen für welches Programm?	18	Anschluss des Wasserzulaufschlauches	VI
Waschprogramm ausführen	20	Anschluss des Wasserablaufschlauches	VI
Wartung und Pflege	21	Netzanschluss	VI
Fehlermeldungen	24	Transportschrauben	VII
Probleme und Lösungen	26	Transporthebel	VII
		Informationen zum Energie-Etikett	VIII



Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsanweisungen zum Schutz vor Körperverletzungen oder Sachschäden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen führt zum Garantieverlust. Bitte vor der Aufstellung der Waschmaschine aufmerksam durchlesen und für späteren Gebrauch aufbewahren.

- Falls das Gerät einen Mangel aufweist, darf es nicht betrieben werden, bis es vom autorisierten Kundendienst repariert worden ist. Stromschlaggefahr!
- Kinder und eingeschränkte Personen von Verpackungsmaterial wie Kartons, Beutel und Schaum nach dem Auspacken fernhalten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Aufstellort und Umgebung

- Alle Wasch- und Zusatzmittel an einer sicheren, für Kinder unzugänglichen Stelle aufbewahren.
- Das Gerät auf keinen Fall auf Teppichboden stellen, da dies infolge mangelnden Luftstroms unter der Waschmaschine zur Überhitzung elektrischer Bauteile führt. Dadurch entstehen Probleme am Gerät.
- Von Heizquellen und direktem Sonnenlicht fernhalten, um Kunststoff- und Gummiteile vor Alterung zu schützen.
- Die Waschmaschine darf nicht im Außenbereich oder an einem feuchten Ort aufgestellt werden. Bei Wasserleckagen oder Spritzern die Maschine an der Luft trocknen lassen.
- Betreiben Sie die Waschmaschine nicht in einem Raum mit Temperaturen unter 5°C; dies kann Schäden an Bauteilen verursachen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, muss die Waschmaschine nach jedem Betrieb vollständig von Restwasser entleert werden (siehe „Wartung

und Pflege / Restwasser entleeren“), um Schäden durch Frost zu vermeiden.

- Verwenden Sie keine entflammenden Sprays oder Stoffe in unmittelbarer Nähe der Waschmaschine.

Stromanschluss

- Beim Anschließen darauf achten, dass das Netzkabel nicht von der Waschmaschine eingeklemmt und somit beschädigt wird.
- Das Gerät an eine geerdete, den Werten auf dem Typenschild (Türinnenseite) entsprechende Steckdose anschließen. Der Erdungsanschluss muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden. Für Schäden infolge Verwendung des Gerätes ohne Erdung in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften wird keine Haftung übernommen.
- Das Gerät nicht mit einem beschädigten Netzkabel/Netzstecker betreiben. Zum Austausch des Netzkabels/Netzsteckers den autorisierten Kundendienst anrufen.
- Der Stromanschluss muss über eine Sicherung gemäß der Angabe auf dem Typenschild auf

der Türinnenseite der Waschmaschine verfügen.

- Das Gerät ist so ausgelegt, dass es nach einem Stromausfall den Betrieb wieder aufnimmt. Wenn Sie das Programm abbrechen möchten, siehe Kapitel „Waschprogramm ausführen / Laufendes Programm abbrechen“.
- Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden. Ein längeres Netzkabel ist über unseren Kundendienst erhältlich. Das Netzkabel muss von einer qualifizierten Fachkraft oder unserem Kundendienst ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Den Netzstecker nicht ziehen oder einstecken, wenn entflammendes Gas vorhanden ist.
- Die Waschmaschine nicht bedienen, wenn Sie barfuß sind oder Ihre Hände/Füße nass sind. Nur am Netzstecker, niemals am Netzkabel ziehen.
- Der Netzstecker der Waschmaschine muss jederzeit zugänglich sein, damit die Waschmaschine notfalls vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Bei Nichtbetrieb Netzstecker ziehen.





Wasseranschluss / - ablauf

- Vor Verwendung die Verbindungen des Zulaufschlauches, des Wasserhahnes und des Ablaufschlauches auf mögliche Probleme infolge von Wasserdruckschwankungen kontrollieren. Bei losen Verbindungen oder Undichtigkeiten den Wasserhahn schließen und reparieren. Die Waschmaschine nicht verwenden, bis die Schläuche fachgerecht installiert sind.
- Während des Heizvorgangs erhitzt sich die Waschmaschinentür. Beim Abpumpvorgang ist wegen heißen Wassers Vorsicht geboten. Kinder von der Waschmaschine fernhalten.
- Die Wasserzulauf- und Ablaufschläuche müssen sicher montiert werden und unbeschädigt bleiben. Ansonsten können Undichtigkeiten auftreten.
- Niemals den Filter entnehmen, wenn noch Wasser in der Trommel ist. Sonst kann Wasser in großen Mengen austreten, und es besteht Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.

Wartung, Bedienung

- Nicht versuchen, die verschlossene Tür gewaltsam zu öffnen. Die Einfülltür kann einige Minuten nach Ende des Waschganges geöffnet werden. Bei dem Versuch, die Einfülltür gewaltsam zu öffnen, können die Tür und der Schließmechanismus beschädigt werden.
- Auf keinen Fall zum Reinigen Wasser auf das Gerät spritzen oder gießen! Stromschlaggefahr!
 - Nur für Haushaltswaschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzmittel verwenden.
 - Während der Installation, Wartung, Reinigung und Reparatur darf der Netzstecker nicht eingesteckt sein.
 - Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst durchführen lassen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von Eingriffen, welche von nicht autorisierten Personen vorgenommen wurden.
 - Um die Gefahr einer Verformung der Abdeckplatte oder von Kunststoffteilen zu verhindern, keine schweren Gegenstände, Heizquellen oder Wasserbehälter auf die Waschmaschine stellen.



Bestimmungsgemäße

Verwendung

Dieses Gerät ist nur zur Behandlung von Wäsche in haushaltsüblichen Mengen geeignet, die entsprechend gekennzeichnet ist. Nur entsprechend diesen Anweisungen verwenden. Das Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch geeignet. Nicht zu gewerblichen Zwecken nutzen. Unsachgemäße Verwendung ist gefährlich und führt zum Verlust des Garantieanspruchs.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbolik:



Warnung:

Kennzeichnet Gefahren, die zu Schaden an Personen oder an der Maschine führen können.



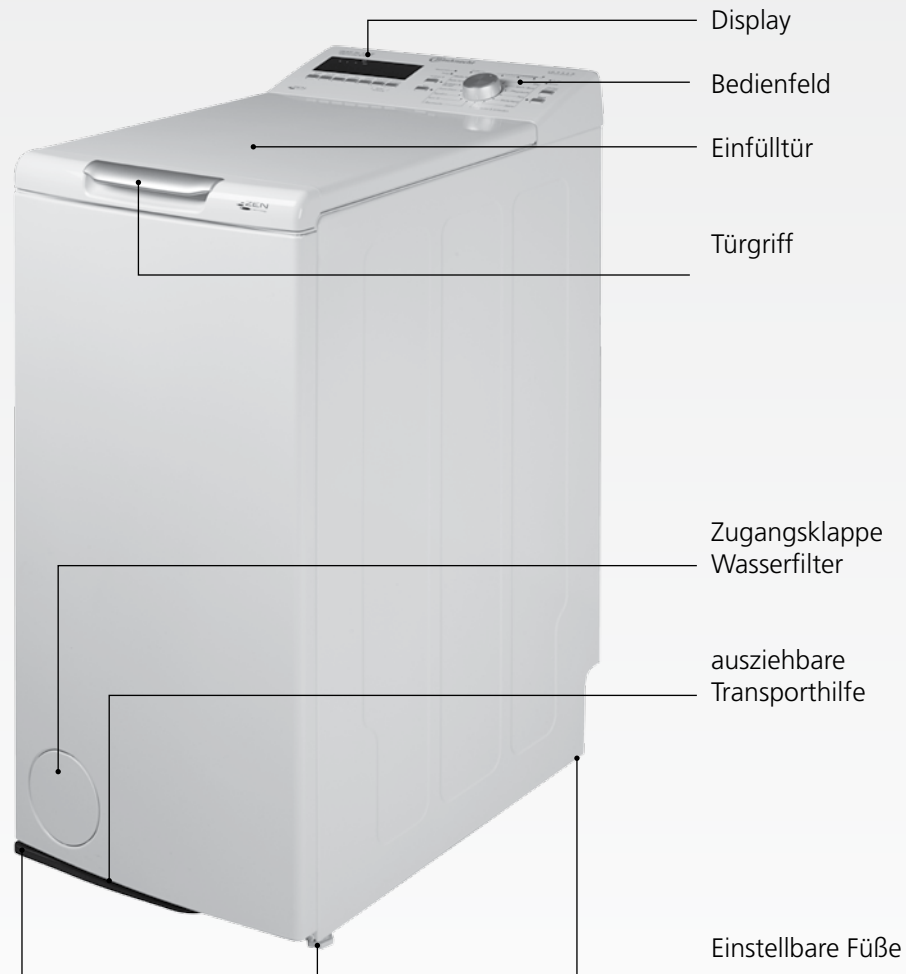
Hinweis:

Kennzeichnet Tipps zur Verwendung oder Zusatzinformationen

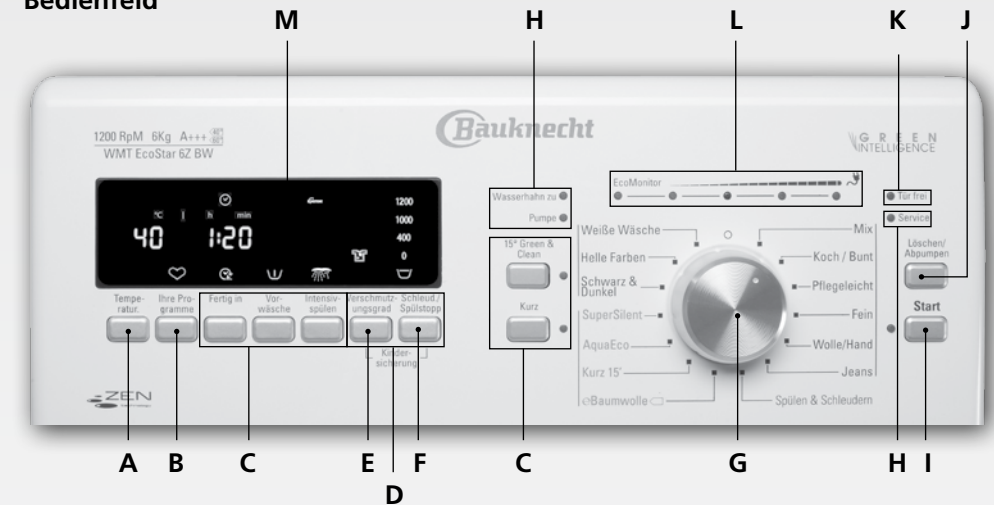
Beschreibung der Waschmaschine

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer neuen Bauknecht-Waschmaschine. Bewahren Sie die Anleitung nachschlagebereit auf und geben Sie sie an andere Benutzer der Maschine weiter.

Waschmaschine

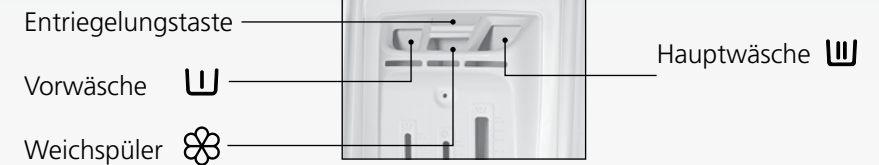


Bedienfeld



- | | |
|---|-------------------------------|
| A Temperatur | G Programmwahlschalter |
| B Ihre Programme | H Fehleranzeigen |
| C Zusatzfunktionen | I Start/Pause |
| D Tastenkombination
„Kindersicherung“ (=Tastatursperre) | J Löschen/Abpumpen |
| E Verschmutzungsgrad | K Tür frei-Anzeige |
| F Schleuderdrehzahl/Spülstopp | L Eco-Monitor |
| | M Display |

Waschmittelbehälter



Typenschild und Service-Aufkleber

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes. Darunter befindet sich der Service-Aufkleber.



Vor der ersten Wäsche

Führen Sie zum Entfernen des Restwassers der Werksprüfung ein Waschprogramm ohne Wäsche durch:

1. Füllen Sie wenig Waschmittel in die Hauptwaschkammer des Waschmittelbehälters. (max. 1/2 Dosis für leichtverschmutzte Wäsche).



2. Schließen Sie die Einfülltür.



3. Öffnen Sie den Wasserhahn.



4. Wählen Sie das Programm „Pflegeleicht“.



5. Stellen Sie über den Temperaturknopf „60° C“ ein.



6. Drücken Sie Start.

Wäsche vorbereiten

1.



1. Sortieren Sie die Wäsche nach:

- Geweart / Pflegekennzeichen: Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht/Synthetik, Wolle, Handwäsche
- Trennen Sie farbige Wäsche von weißer Wäsche, waschen Sie neue farbige Textilien separat.
- Empfindliche Textilien: Waschen Sie Feinstrumpfhosen, Gürtel und mit Häkchen versehene Stücke (z.B. BHs) in einem Wäschesack oder Kissenbezug mit Reißverschluss. Entfernen Sie Gardinenröllchen oder binden Sie sie in einen Stoffbeutel ein.

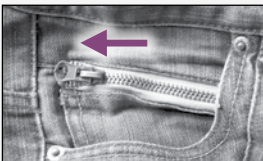
2.



2. Leeren Sie die Taschen:

Münzen, Sicherheitsnadeln u.ä. können Wäsche, Trommel und Laugenbehälter beschädigen.

3.



3. Schließen Sie alle Verschlüsse:

Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen. Gürtel und lose Bänder zusammenbinden.

4.



4. Fleckenbehandlung:

Viele Flecken werden in der Regel durch die automatische Enzymphase des Waschprogramms entfernt. Für hartnäckigere Rotwein-, Kaffee-, Fett- und andere Flecken Fleckensalz in die Hauptwaschkammer des Waschmittelbehälters geben. Stärker verschmutzte Stellen evtl. mit Fleckenentferner vorbehandeln.

Wäsche einfüllen

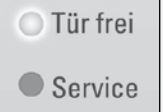
5.



5. Einfülltür öffnen

Öffnen Sie die Einfülltür, in dem Sie leicht am Türgriff ziehen.

⚠ **Hinweis:** Bei eingeschalteter Maschine lässt sich die Einfülltür nur öffnen, wenn die Anzeige „Tür frei“ leuchtet.



6.



6. Wäsche einfüllen

Falten Sie die Wäsche auseinander und legen Sie sie locker in die Trommel. Beachten Sie die maximale Füllmenge (siehe: „Programmbeschreibung“)

⚠ **Hinweis:** Ein Überfüllen der Trommel beeinträchtigt die Waschwirkung und fördert die Knitterbildung. Verschieden große Waschstücke fördern die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.

7.



7. Einfülltür schließen

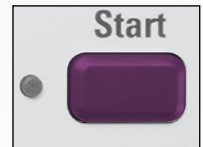
Dücken Sie die Einfülltür bis zum hörbaren Einrasten zu.

Waschprogramm wählen



Wählen Sie das Hauptprogramm:

Stellen Sie das Waschprogramm mittels des Programmwahlschalters ein. Die Anzeige der Taste Start blinkt.



Programmbeschreibung

Waschprogramm und Wäschearten

Ihre Waschmaschine verfügt über 14 Wasch- und 2 Ergänzungsprogramme, die mit dem Programmwahlschalter eingestellt werden.

Programm / Temperatur	Pflegekennzeichen	Füllmenge
Mix Kalt-60°C		max. 3,0 kg
Koch/Bunt Kalt-95°C		max. 6,0 kg
Pflegeleicht Kalt-60°C		max. 3,0 kg
Fein Kalt-40°C		max. 1,5 kg
Wolle/Hand Kalt-40°C		max. 1,0 kg
Jeans Kalt-60°C		max. 4,0 kg
Weiße Wäsche Kalt-60°C		max. 6,0 kg
Helle Farben Kalt-60°C		max. 4,0 kg
Schwarz&Dunkel Kalt-60°C		max. 4,0 kg
SuperSilent Kalt-60°C		max. 6,0 kg
Aqua Eco Kalt-40°C		max. 2,5 kg
Kurz 15' Kalt-30°C		max. 3,0 kg
eBaumwolle ◁ 40°-60°C		max. 6,0 kg
Spülen & Schleudern		max. 6,0 kg

Hinweise

leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und/oder Synthetik

normal bis stark verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und Leinen, z.B. Bett-, Tisch- und Unterwäsche

normal verschmutzte Wäsche aus Synthetik oder Synthetik-Baumwoll-Mischgewebe

empfindliche Gewebe, Gardinen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, usw.

nur Wollartikel mit Woolmark-Siegel, als maschinenwaschbar deklariert, sowie Seide, Leinen, Wolle und Viskose, als handwaschbar gekennzeichnet.

normal verschmutzte Wäsche aus stabilem Jeansgewebe und ähnlichem Stoff

normal bis stark verschmutzte und stabile weiße Baumwollwäsche.

Energiespartipp: Wählen Sie eine niedrigere Temperatur und verwenden Sie ein Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

weiße und pastellfarbige Wäsche aus feinen Stoffen. Schonprogramm zur Vermeidung von Gelb- oder Grauschleiern. Vollwaschmittel, ggf. auch Fleckenentferner oder Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden. Kein Flüssigwaschmittel.

dunkle Wäsche aus Baumwolle, Kunstfaser und Mischgeweben. Spezialprogramm gegen Ausbleichen und helle Streifen. Vorzugsweise spezielles Flüssigwaschmittel für dunkle Wäsche verwenden.

Robuste Wäsche aus Baumwolle oder Leinen. Für leises Waschen und Schleudern, z. B. in der Nacht. Um das Geräusch des Schleuderns vollständig zu vermeiden, die Schleuderdrehzahl auf "0" stellen und das Schleuderprogramm am Morgen oder mit der Auswahl "Fertig in" starten.

leicht verschmutzte Wäsche aus Kunstfasern oder Mischgeweben. Wasser-Sparprogramm für Flüssigwaschmittel in niedrigster Dosierung. Kein Weichspüler.

Auffrisch-Programm für leicht verschmutzte, fleckfreie Oberbekleidung aus Baumwolle, Kunstfaser und Mischgeweben.

normal verschmutzte Baumwollwäsche, bei 40° und 60°C Standardprogramm und günstigstes Baumwollprogramm bzgl. kombiniertem Wasser- und Energieverbrauch. Basis für die Werte auf dem Energie-Etikett

separates Spülen und Intensivschleudern, geeignet für stabile Wäsche

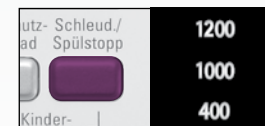
Temperatur wählen



Verändern Sie die Temperatur:

Bei Bedarf können Sie über die Taste „Temperatur“ die Temperatur anpassen.

Schleuderdrehzahl wählen

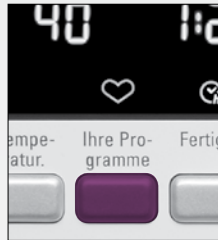


Verändern Sie die Schleuderdrehzahl:

Bei Bedarf können Sie über die Taste „Schleud./Spülstopp“ die Schleuderdrehzahl anpassen.



Drücken Sie die Tasten für die gewünschten Zusatzfunktionen, die zugehörigen Symbole oder Anzeigen leuchten auf. Drücken Sie die jeweilige Taste erneut, um die Funktion wieder zu deaktivieren. Drücken Sie die Taste „Löschen“ kurz, um die Grundeinstellung des Programms wieder herzustellen.



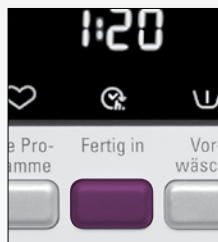
Drücken Sie die Taste „Ihre Programme“, um häufig benutzte Programm-Einstellungen abzuspeichern. Für jede Programmposition kann eine Einstellung gespeichert werden.

Abspeichern: Wählen Sie Programm, Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl usw., halten Sie die Taste „Ihre Programme“ etwa 3 Sek. lang gedrückt – das Symbol blinkt kurz und leuchtet dann auf. Die Einstellung ist abgespeichert. Zum Ändern der

abgespeicherten Einstellung verfahren wie zuvor beschrieben - die zuvor gespeicherte Einstellung wird durch die neue ersetzt.

Abrufen einer gespeicherten Programmeinstellung: Drehen sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm; drücken Sie danach (nur kurz!) auf die Taste „Ihre Programme“ – das Symbol leuchtet. Die für das gewählte Programm gespeicherte Einstellung steht Ihnen zur Verfügung und kann gestartet werden.

Fertig in: Programmende einstellen



Drücken Sie die Taste „Fertig in“, um die Dauer bis zum Ende des gewählten Waschprogramms einzustellen. Mit jedem erneuten Drücken der Taste verschiebt sich das Programmende um eine Stunde. Drücken Sie „Start“, um den Countdown zu starten.

Um die gewählte Dauer wieder zu entfernen, halten Sie die Taste „Fertig in“ gedrückt, bis 0:00 angezeigt wird.

Programmeinstellungen können während des Countdowns verändert werden. Wird die Dauer des Programms dadurch so weit verlängert, dass die eingestellte Zeit bis zum Programmende überschritten wird, startet das Programm sofort. Sollte, z.B. bei kleineren Ladungen, das Programm schon vor Ende der eingestellten Zeit enden, lockert die Maschine die Wäsche regelmäßig bis zum Ablauf der Zeit auf. Im Display wird eine Animation angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Programmwahlschalter (jedoch nicht auf Aus / O), um diese Phase zu beenden.

Weitere Zusatzfunktionen



Vorwäsche: Nur für stark verschmutzte Wäsche. Kein Flüssigwaschmittel in die Hauptwäschekammer. Programmdauer etwa 15 Min. länger.



Intensivspülen: Längere Spülzeit mit erhöhter Wassermenge. Besonders geeignet bei weichem Wasser, für Babywäsche und bei Waschmittelallergien.



Verschmutzungsgrad: Passt Programmdauer dem Verschmutzungsgrad der Wäsche an.

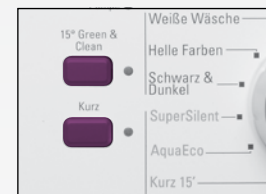
1. leicht 2. normal 3. stark
Nicht alle Grade sind für jedes Programm wählbar.



Schleud./Spülstopp: Ändert bei Bedarf die Schleuderdrehzahl des Endschleuderganges

0 = kein Schleudern, nur Wasser abpumpen

☒ = Spülstopp: Wäsche bleibt im Spülwasser liegen

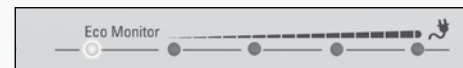


15° Green & Clean: Energiesparendes Waschen mit Kaltwasser. Für leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken.

Kurz: Schnelleres Waschen für normal verschmutzte Wäsche. Nicht wählbar für Koch/Bunt 70-95°C.

EcoMonitor

Der EcoMonitor zeigt den Stromverbrauchsgrad der von Ihnen gewählten Einstellung an. Die Anzeige links zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Die vier Anzeigen daneben zeigen den Verbrauch an.



Je weniger Anzeigen leuchten, desto energiesparender ist die Einstellung. Dies hängt vom Programm, der Temperatur, den Zusatzfunktionen und der Füllmenge ab. Die Anzeige kann sich daher noch ändern, nachdem die Waschmaschine die Wäscheladung ermittelt hat.

Waschmittel einfüllen

⚠️ Warnung:

- **Waschmittel und Waschzusätze trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.**
- **Keinesfalls Lösungsmittel wie z.B. Terpentin oder Waschbenzin verwenden, oder mit Lösungsmitteln getränkte Textilien waschen!**

ⓘ Hinweis:

- Nur für die entsprechende Textilart, Farbe und Temperatur geeignete Waschmittel verwenden.
- Nur Waschmittel und -zusätze für Haushaltswaschautomaten verwenden.

Wahl des Waschmittels

Beachten Sie die Empfehlung auf dem Pflegeetikett der Wäschestücke.

Wäscheart

Weiß, stabile Wäsche
(Kalt - 95°C)

Weiß, feine Wäsche
(Kalt - 40°C)

Helle bzw. pastellfarbene Wäsche
(Kalt - 60°C)

Intensive Farben
(Kalt - 60°C)

Schwarze oder dunkle Wäsche
(Kalt - 60°C)

Waschmittel

Vollwaschmittel, das Bleichstoffe enthält

Feinwaschmittel, das Bleichstoffe und/oder optische Aufheller enthält

Waschmittel, das Bleichstoffe und/oder optische Aufheller enthält

Buntwaschmittel ohne optische Aufheller

Spezialwaschmittel für schwarze/dunkle Wäsche

Für Wäsche, die spezielle Behandlung erfordert (z.B. Wolle oder Mikrofasern) empfehlen wir die Verwendung von Waschmitteln, Zusätzen oder Vorbehandlungsprodukten, die speziell auf das Gewebe abgestimmt sind.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.cleanright.eu.

ⓘ **Hinweis:** Überdosierung des Waschmittels führt zu extremer Schaumbildung. Die wiederum verschlechtert die Reinigungswirkung und kann das Schleudern verhindern. Unterdosierung kann zu einem Grauschleier auf der Wäsche und zu Ablagerungen auf Heizung, Trommel und Schläuchen führen.

Färben und Entfärben

- Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Färbe- und Bleichmittel.
- Beachten Sie die Herstellerangaben.

ⓘ Hinweis:

- Kunststoff- und Gummiteile der Waschmaschine können sich durch Färbe- und Bleichmittel verfärben.

Einfüllen des Waschmittels

Waschmittel und Waschzusätze entsprechend der der „Programmbeschreibung“ bzw. „Welche Funktionen für welches Programm?“ in die entsprechenden Kammern des Waschmittelbehälters einfüllen.

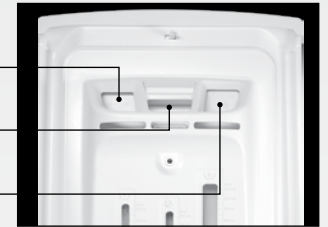
Vorwaschkammer



Weichspülkammer

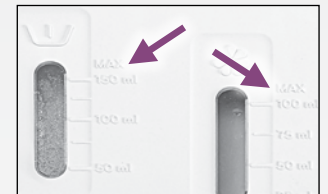


Hauptwaschkammer



ⓘ Hinweis:

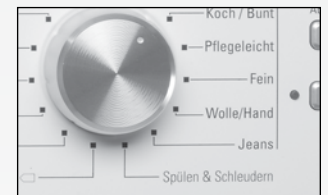
- Alle Waschmittelkammern nur bis zur MAX-Kennzeichnung auffüllen!
- Keine Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche verwenden, wenn die Zusatzfunktionen „Vorwäsche“ oder „Fertig in“ verwendet werden.



Verwendung von flüssiger Stärke

Wenn Sie flüssige Stärke verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Die Wäsche im gewünschten Waschprogramm waschen.
- Die Stärkelösung gemäß den Herstellerangaben vorbereiten. Die vorbereitete Flüssigstärke (maximal 100 ml) in die Weichspülerkammer einfüllen.
- Schließen Sie den Deckel, wählen Sie das Programm „Spülen und Schleudern“ und starten Sie das Programm“.



Welche Funktionen für welches Programm?

	Programm / Temperatur	Pflegekennzeichen	Max. Füllmenge (kg)	Waschmittel/-zusätze			mögliche Zusatzfunktionen							
				Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Fertig in Kurz	Vorwäsche	Verschmutzungsgrad	15° Green & Clean	Intensivspülen	Schleudern (mit Spülstopp)	max. Schleuderdrehzahl	
Gewebeart	Mix Kalt-60°		3,0	—	●	○	○	—	—	○	○	○	○	1200
	Koch/Bunt Kalt-95°		6,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1200
	Pflegeleicht Kalt-60°		3,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1200
	Fein Kalt-40°		1,5	○	●	○	○	—	○	○	○	—	○	1000*
	Wolle/Hand Kalt-40°		1,0	—	●	○	○	—	—	○	○	—	○	1000*
	Jeans Kalt-60°		4,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1000*
Farben	Weißes Wäsche Kalt-60°		6,0	—	●	○	○	—	—	○	○	○	○	1200
	Helle Farben Kalt-60°		4,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1000*
	Schwarz & Dunkel Kalt-60°		4,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1200
Öko	SuperSilent		6,0	—	●	○	○	—	—	○	○	○	○	1000*
	Aqua Eco Kalt-40°		2,5	—	●	—	○	—	—	—	○	—	○	1200
	Kurz 15' Kalt-30°		3,0	—	●	○	○	—	—	—	○	—	○	1200
	eBaumwolle 40°-60°		6,0	—	●	○	○	—	—	○	—	○	○	1200
	Spülen & Schleudern		3,0	—	—	○	○	—	—	—	—	○	○	1200

● muss dosiert werden

○ falls gewünscht

— nicht verfügbar

* Schleuderdrehzahl zur Schonung der Wäsche begrenzt

Waschprogramm ausführen



Öffnen Sie den Wasserhahn.



Drücken Sie Start/Pause. Anzeige leuchtet.



Restlaufzeit wird angezeigt.

⚠️ Warnung:

Öffnen Sie die Einfülltür niemals mit Gewalt! Sollte die Tür während des Programmablaufes aus dringenden Gründen geöffnet werden müssen, verfahren Sie wie unter „Änderungen nach Programmstart“ beschrieben.

ⓘ Hinweis:

Je nach Beladung und Temperatur des Zulaufwassers wird die Restzeit in einigen Programmabschnitten neu berechnet. Dabei wird auf dem Display eine Animation eingeblendet.

Änderungen nach Programmstart



- Drücken Sie Start/Pause, das Programm hält an.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Drücken Sie Start/Pause erneut, das Programm läuft weiter.

ⓘ Hinweis: Kein Waschmittel mehr hinzufügen!

Beenden des Spülstopps (Schleudereinstellung )

Die Wäsche liegt im Spülwasser, Start/Pause Anzeige blinkt.
Zum Abschließen des Programms ...



1. ... ohne Schleudern: Stellen Sie Schleudern auf 0, drücken Sie Start/Pause.
2. ... mit Schleudern: Drücken Sie Start/Pause.



1. / 2.

Laufendes Programm abbrechen

Drücken Sie die Taste Löschen/Abpumpen mindestens 3 Sekunden lang. Das Programm-Ende wird eingeleitet. Die Tür entriegelt sich nach einiger Zeit.



Programm-Ende, abschließende Schritte



1. „Tür frei“ leuchtet, Display zeigt „End“ an. Die Waschmaschine schaltet sich zum Energiesparen etwa 15 Minuten nach Programmende automatisch aus.



2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Position „0“.



3. Schließen Sie den Wasserhahn.



4. Öffnen Sie die Einfülltür und nehmen Sie die Wäsche heraus.

ⓘ Hinweis: Lassen Sie die Tür geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

Wartung und Pflege

⚠️ Vorsicht: Vor Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen!

Geräteoberflächen und Türdichtungen reinigen

- Nur weiches, feuchtes Tuch verwenden
- Keine Allzweckreiniger oder ähnliches verwenden



Geräteinnenraum reinigen

- Einfülltür nach Waschgang zum Trocknen offen lassen
- Halbjährlich bewusst 95° Waschprogramm benutzen

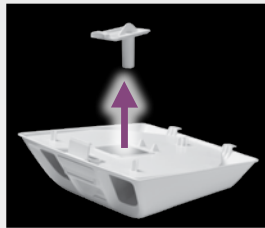


Waschmittelbehälter reinigen

Reinigen Sie den Waschmittelbehälter regelmäßig.



Drücken Sie die Entriegelungstaste nach unten und ziehen Sie den Behälter heraus.



Ziehen Sie den Einsatz aus der Rückseite des Waschmittelbehälters.



Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser und setzen Sie den Behälter wieder in die Einfülltür ein.

Restwasser entleeren / Ablauffilter reinigen

Reinigen Sie den Ablauffilter regelmäßig (2-3 mal jährlich). Entleeren Sie das Restwasser bei Frostgefahr nach jeder Wäsche und auch vor dem Transport der Maschine.

⚠️ Warnung: Lassen Sie die Waschlauge vor dem Entleeren abkühlen: Verbrennungsgefahr!



1. Hebeln Sie mit einer Münze die Filterzugangsklappe auf.



2. Stellen Sie einen flachen, breiten Behälter unter.



3. Drehen Sie den Griff des Ablauffilters auf.



4. Lassen Sie das Wasser auslaufen, entnehmen Sie den Ablauffilter und reinigen Sie ihn und die Filterkammer. Der Pumpenflügel muss sich frei drehen können.



5. Setzen Sie den Ablauffilter wieder ein.



6. Gießen Sie zur Wiederinbetriebnahme 1 Liter Wasser in die Trommel. Überprüfen Sie den Ablauffilter auf Dichtigkeit. Schließen Sie die Filterabdeckung wieder.

Wasserzulaufschlauch

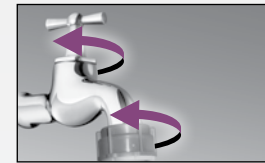
⚠️ Vorsicht: Beim Wasserzulaufschlauch handelt es sich um einen elektrischen Aquastop-Schlauch. Tauchen Sie ihn unter keinen Umständen in Flüssigkeiten. Bringen Sie ihn so an, dass er nicht von Spritzwasser erfasst wird.

Prüfung des Wasserzulaufschlauches

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig. Bei Beschädigung oder Sprödigkeit muss er durch einen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst erhalten können.

Filtersieb im Wasserzulaufschlauch

Prüfen und reinigen Sie das Filtersieb im Zulaufschlauch regelmäßig.



Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



Reinigen Sie das Sieb vorsichtig mit einem feinen Bürstchen.










Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.



Öffnen Sie den Wasserhahn und überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Bei Störungen prüfen Sie zunächst, ob Sie diese selbst beheben können. Manchmal reicht es schon, den Programmstart zu wiederholen.

Fehlermeldung	Beschreibung	Prüfen Sie, ob:
Wasserhahn zu 	Keine oder nicht ausreichende Wasserversorgung Start/Pause-Anzeige blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht • der Zulaufschlauch geknickt ist • die Siebe im Wasserzulauf verstopft sind, siehe Anleitungsheft, Kapitel Wartung und Pflege • der Zulaufschlauch eingefroren ist <p>Bei erneutem Auftreten der Fehlermeldung ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und verständigen Sie den Kundendienst.</p>
Pumpe 	Das Wasser wird nicht aus der Maschine gepumpt, die Waschmaschine bleibt im entsprechenden Programmschnitt stehen.	<ul style="list-style-type: none"> • der Ablaufschlauch geknickt oder anderweitig blockiert ist • die Pumpe oder der Ablauffilter blockiert ist (siehe Kapitel Wartung und Pflege: „Restwasser entleeren/Ablauffilter reinigen“ im Anleitungsheft) <p>⚠️ Warnung: Die Waschlauge vor dem Entleeren abkühlen lassen, Verbrennungsgefahr!</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ablaufschlauch eingefroren ist. <p>Nach Beheben der Störung halten Sie die Taste Löschen/Abpumpen mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Starten Sie dann das gewünschte Programm erneut.</p>

Beschreibung	Fehlermeldung	Bedeutung/Abhilfe
Kontrolllampe leuchtet auf, das Display zeigt Fehlermeldungen an	 Service bdd	Die Maschine bleibt mitten im Programm stehen. „Trommelklappen offen“: Die Trommelklappen wurden nicht korrekt geschlossen. Drücken Sie die Taste „Löschen/Abpumpen“ mindestens 3 Sekunden lang, bis die Kontrolllampe „Tür frei“ leuchtet. Öffnen Sie den Deckel, schließen Sie die Trommelklappen und starten Sie das Programm erneut.
	 Service F02 bis F35 (außer F09)	„Störung elektrisches Bauteil“: Halten Sie die Taste „Löschen/Abpumpen“ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt
	 Service F09	„Wasserstand zu hoch“ (nach Löschen des Programms oder einer Fehlbedienung): <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus • Schalten Sie es wieder ein, drücken Sie die Taste „Löschen/Abpumpen“ und starten Sie innerhalb von 15 Sekunden.
	 Service FA	„Störung der Wasserstoppvorrichtung“: <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne und lassen Sie das Wasser aus dem Geräteboden ablaufen. • Sollte bei Wiederanschließen und Öffnen des Wasserhahns sofort wieder Wasser einfließen, schließen Sie den Wasserhahn wieder und verständigen Sie den Kundendienst.
	 Service Fod	„Extreme Schaumbildung“: <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Programm „Spülen & Schleudern“ und starten Sie es • Wählen Sie das Waschprogramm erneut und starten Sie es mit etwas weniger Waschmittel.

Fehler	Mögliche Ursachen
Die Maschine lässt sich nicht starten, keine Lampe leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> • Stecker ist nicht richtig eingesteckt. • Steckdose ist defekt oder Sicherung ausgelöst. • Der Programmwahlschalter steht auf 0.
Die Maschine startet nicht, obwohl Start/Pause gedrückt wurde	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einfülltür ist nicht richtig geschlossen. • Die Funktion "Kindersicherung" ist aktiviert.
Die Maschine bleibt mitten im Waschvorgang stehen, Start/Pause-Lampe blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Spülstopp ist aktiviert. • Das Programm wurde geändert. • Das Programm wurde unterbrochen und die Tür geöffnet. • Wasserhahn ist geschlossen oder Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder blockiert (Anzeige „Wasserhahn zu“ leuchtet). • Sicherheitssystem ist aktiviert worden.
Der Waschmittelbehälter enthält Reste von Wasch- und Zusatzmitteln	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzulauf ist gestört. • Die Siebe im Zulaufschlauch sind verstopft.
Die Maschine steht während des Schleuderns nicht ruhig	<ul style="list-style-type: none"> • Transportsicherungsschrauben sind nicht entfernt. • Die Maschine steht nicht gleichmäßig auf allen vier Füßen.
Die Wäsche ist bei Programmende nicht ausgeschleudert	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Schleudern wegen zu starker Unwucht. • Kein Schleudern wegen zu starker Schaumbildung. • Eine niedrige Schleuderdrehzahl wurde eingestellt.
Unwucht während des Schleuderns: Schleuderdrehzahl auf dem Display blinkt nach Programmende. Die Wäsche ist noch sehr nass	Das Schleudern wurde wegen zu starker Unwucht verhindert, um die Maschine zu schonen.
Die anfangs auf dem Display gezeigte Programmlaufzeit wurde verändert	Die Waschmaschine passt sich Faktoren an, die sich auf die Waschzeit auswirken können (z.B. niedrige Wasserzulauftemperatur).
Weißer Rückstände auf dunkler Wäsche	Diese Rückstände stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern in phosphatfreien Waschpulvern.

Abhilfen und Ratschläge

- Überprüfen Sie den Stecker, die Steckdose und/oder die Sicherung.
 - Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist.
-
- Überprüfen Sie, ob die Einfülltür richtig geschlossen ist (siehe bei Kapitel „Wäsche einfüllen / Einfülltür schließen“).
 - Zur Entriegelung der Tasten gleichzeitig Verschmutzungsgrad- und Schleuderdrehzahl-taste für mindestens 3 Sekunden drücken. Das Schlüsselsymbol auf dem Display erlischt und das Programm kann gestartet werden.
 - Spülstopp beenden (siehe Kapitel Waschprogramm ausführen: „Beenden des Spülstopps“).
 - Programmeinstellung überprüfen und Start/Pause-Taste drücken.
-
- Tür schließen und Start-Taste drücken.
 - Überprüfen Sie Wasserhahn und Wasserzulaufschlauch.
 - Siehe Abschnitt „Fehlermeldungen“.
-
- Überprüfen sie den Wasserzulauf
 - Reinigen Sie das Sieb im Zulaufschlauch (siehe Kapitel „Wartung und Pflege“).
-
- **WICHTIG:** Entfernen Sie die Transportschrauben und die Transportsicherung
 - Richten Sie die Maschine mit Hilfe der verstellbaren Füße aus (siehe Installationsanweisung).
-
- Siehe unten „Unwucht während des Schleuderns“
 - Starten Sie das Programm „Spülen und Schleudern“ Achten Sie auf die Waschmitteldosierungen (s. Seite 12/13).
 - Wählen Sie das Programm „Schleudern“, die gewünschte Drehzahl über die „Schleudern“-Taste einstellen und starten.
-
- Mögliche Ursachen für Unwucht: Kleine Füllmengen aus wenigen oder sehr saugfähigen Textilien (z.B. Frotteehandtücher), oder große, schwere Wäschestücke.
- Kleine Wäscheladungen möglichst vermeiden.
 - Bei großen, schweren Wäschestücken möglichst noch andere Stücke verschiedener Größe mitwaschen.
-
- Die Programmzeit wird aufgrund dieser Faktoren neu berechnet und aktualisiert. Dabei erscheint auf dem Display eine Animation.
-
- Bürsten Sie die Wäschestücke aus, benutzen Sie nach Möglichkeit Flüssigwaschmittel und die Zusatzfunktion „Intensivspülen“. Waschmittel nicht überdosieren.

Energie sparen und Umweltschutz

Ein im Ablaufsystem integriertes Öko-System verhindert, dass ungenutzte Waschmittel die Umwelt verschmutzen. Beachten Sie die folgenden Hinweise für einen schonenden Umgang mit den Ressourcen:

- Nutzen Sie immer die maximale Wäschebelastung für das jeweilige Programm aus
→ optimale Nutzung von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.
- Verwenden Sie die Dosieranzeige oder beachten Sie die Dosierempfehlungen des Waschmittelherstellers, berücksichtigen Sie die örtliche Wasserhärte
→ minimale Umweltbelastung durch Waschmittel.
- Wählen Sie Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche
→ so bleibt der Verbrauch an Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit niedrig.
- Behandeln Sie Flecken vor, mit Fleckenentferner oder durch Einweichen
→ macht ggfs. Vorwäsche überflüssig oder ermöglicht niedrigere Waschtemperatur.
- Wählen Sie bevorzugt eine niedrigere Waschtemperatur
→ spart deutlich Energie.
- Verwenden Sie bei einer Nachbehandlung im Wäschetrockner immer die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
→ Einsparung von Energie durch Verkürzung der Trockenzeit im Wäschetrockner

Entsorgung



Das Symbol "durchgestrichene Mülltonne" erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Werkzeuge sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

⚠️ Warnung: Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Solches Material sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

Transport und Umzug

- Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn.
- Prüfen Sie, ob die Einfülltür korrekt geschlossen ist.
- Lösen Sie Zu- und Ablaufschlauch von den Hausanschlüssen.
- Lassen Sie das Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen (siehe Kapitel Wartung und Pflege, „Restwasser entleeren / Ablauffilter reinigen“)
- Wichtig: Entfernen Sie die 4 Abdeckkappen und setzen Sie die Transportschrauben ein (siehe Installationsanleitung)

⚠️ Warnung:
Heben Sie die Waschmaschine beim Transport niemals an der Einfülltür an!

Service

Bitte halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Art der Störung
- Modellbezeichnung (auf dem Typenschild **1.**).
- Service-Nummer (der Serviceaufkleber befindet sich auf der Rückseite der Maschine **2.**).
- Ihre vollständige Adresse
- Telefonnummer mit Vorwahl

Die Rufnummern und Adressen des Kundendienstes finden Sie im Garantieheft. Sie können sich auch an Ihren Fachhändler wenden.



Programm	Temp. °C	Bela- dung kg	Wasser l	Energie kWh	Programmdauer Stunden:Minuten ☺		Rest- feuchte* %
					ohne „Kurz“	mit „Kurz“	
Mix	40	3,0	45	0,43	01:00	–	60
Kochwäsche	95	6,0	55**	1,85	02:05	01:55	55
Bunt	60	6,0	48	1,02	02:30	01:45	55
Bunt	40	6,0	64	0,90	03:15	01:30	55
Pflegeleicht	60	3,0	54**	0,89	02:15	00:59	36
Pflegeleicht	40	3,0	50	0,56	02:15	00:59	36
Fein	40	1,5	50	0,55	00:45	–	
Wolle/Hand	40	1,0	40	0,55	00:35	–	
Jeans	40	4,0	41	0,58	01:30	01:10	
Weißes Wäsche	40	6,0	48	0,65	02:45	–	
Helle Farben	40	4,0	67	0,50	01:20	01:00	
Schwarz&Dunkel	40	4,0	41	0,58	01:40	01:10	
Super Silent	60	6,0	48	0,78	04:00	–	
Aqua Eco	40	2,5	19	0,43	01:00	–	
Kurz 15'	30	3,0	30	0,15	00:15	–	
eBaumwolle◁***	60	6,0	47	0,62	04:00	–	44
eBaumwolle◁***	60	3,0	32	0,55	02:30	–	44
eBaumwolle◁***	40	3,0	32	0,44	02:30	–	44

Die Verbrauchswerte wurden mit der jeweils maximal zulässigen Beladungsmenge (siehe Gerätebeschreibung - „Programmbeschreibung“) unter Standardbedingungen gemäß Richtlinie IEC/EN 60 456 ermittelt.

Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserzulauftemperatur, Wäschemenge und Wäschearten von den Tabellenwerten abweichen.

- ☺ Die Restzeitanzeige kann von den Tabellenwerten abweichen, da sie von den jeweiligen Betriebsbedingungen abhängt.
- * Nach Beendigung von Programm und Schleudern bei höchster wählbarer Geschwindigkeit, in Grund- Programmeinstellung
- ** Zur Herabsetzung der Wassertemperatur wird am Ende des Hauptwaschgangs vor dem Abpumpen kaltes Wasser zugeführt
- *** Referenzprogramme für das Energie-Etikett gemäß EU-Kennzeichnungsrichtlinie. Aus Energiespargründen kann die tatsächliche Wassertemperatur von den angegebenen Werten abweichen.

Leistungsaufnahme

Im Aus-Zustand: 0,11 W / im unausgeschalteten Zustand: 0,11 W.

Automatisches Abschalten der Waschmaschine

Die Waschmaschine wurde so konzipiert, dass sie möglichst wenig Energie verbraucht. Sie schaltet sich daher nach etwa einer Viertelstunde automatisch ab, wenn

- Sie ein Programm gewählt, jedoch noch nicht gestartet haben.
- das Programmende erreicht ist und Sie nicht selbst abschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Aus-Position („O“) stellen.

Um die Maschine wieder zu aktivieren, müssen Sie den Programmwahlschalter zunächst auf die Aus-Position („O“) drehen. Danach kann wieder wie gewohnt ein Programm gewählt werden.

Anschlussdaten

Wasseranschluss:

nur Kaltwasser, 3/4" Schlauchverschraubung, Wasserdruck 100-1000 kPa (1-10 bar). Beachten Sie beim Anschluss die Vorschriften des ortsansässigen Wasserwerks.

Elektr. Anschluss:

nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose mit einer Betriebsspannung und Absicherung wie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Einfülltür angegeben.

Abmessungen

Gerätemaße ca.:

- Höhe 90 cm
- Breite 40 cm
- Tiefe 60 cm

Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Einfülltür





Mehr als Technik